

Badesaison am „Großen Teich“ beendet

Freiberg. Mit Beginn der diesjährigen Badesaison am 24. Mai war der „Große Teich“ erstmals als Badestelle zugänglich. Der Stadtrat der Stadt Freiberg hatte Anfang März 2017 einstimmig dafür votiert, das Waldbad in eine unbewachte Badestelle umzuwandeln. Für die Badegäste bedeutete dies, dass sie keinen Eintritt mehr zahlen und sich, in den schönsten Wochen des Jahres, auch noch zu späteren Tageszeiten im kalten Nass erfrischen konnten. So war die Badestelle mindestens von morgens 8 Uhr bis abends 21 Uhr öffentlich zugänglich. Die erste Badesaison der Badestelle „Großer Teich“ endete nach 130 Tagen am 1. Oktober.

Für die Umwandlung in eine Badestelle haben die Stadt Freiberg und auch die Freiburger Bäderbetriebsgesellschaft überaus positive Resonanz von den Badegästen erhalten. „Neben dem ersparten Eintritt wurde von vielen die nun wieder mögliche Nutzung der gesamten Wasserfläche gelobt.“ sagt Axel Schneegans, Geschäftsführer der Freiburger Bäderbetriebsgesellschaft mbH. „Natürlich wurde auch das Baden bis in die Abendstunden von vielen befürwortet und genutzt. An den schönen Tagen des vergangenen Sommers konnten sich so viele Besucher auch nach ihrem wohlverdienten Feierabend kurz abkühlen.“ so Schneegans weiter.

pm